
Happy Birthday, Mr. President - Unterwegs in Neuengland zum 100. Geburtstag von John F. Kennedy

Veröffentlicht am: 11.05.2017, 13:52

Pressemitteilung von: **Get It Across Marketing & PR // Markus Elter**

Köln, Mai 2017: 1962 geht ein Geburtstagsständchen um die Welt. Bis heute unvergessen, hauchte Marilyn Monroe ihr "Happy Birthday, Mr. President" für John F. Kennedy in ihr Mikrofon. 2017 jährt sich der Geburtstag des 35. Präsidenten der Vereinigten Staaten zum 100. Mal. Grund genug, sich während einer Reise in Kennedys Heimat Neuengland auf Spurensuche zu begeben, mehr über JFK zu erfahren und zu entdecken, warum er die malerische Region im Nordosten der USA so sehr liebte. Der später häufig als charismatischster und berühmtester Präsident der USA bezeichnete Kennedy verbrachte einen Großteil seines Lebens in den sechs Neuengland Staaten und kehrte auch während seiner Präsidentschaft oft und gerne hierher zurück.

Am 29. Mai 1917 erblickte John Fitzgerald Kennedy in Brookline, Massachusetts das Licht der Welt, wo er in seinem Geburtshaus die ersten drei Lebensjahre verbrachte. Das im Kolonialstil errichtete Haus ist heute Teil der Kennedy National Historic Site und für die Öffentlichkeit zugänglich. Ranger des National Park Service führen interessierte Besucher durch die Nachbarschaft und durch das Haus, in dem sich noch 172 Originalstücke aus dem Besitz der Kennedys befinden.

Besonders auf der zu Massachusetts gehörenden Halbinsel Cape Cod und den vorgelagerten Inseln Martha's Vineyard und Nantucket fühlte sich Kennedy zuhause. Auf dem Familiensitz in Hyannis Port verbrachte er regelmäßig die Sommermonate mit seinen Eltern und Geschwistern und ging seiner großen Segelleidenschaft nach. Auch während seiner Zeit als Präsident kam JFK mit seiner Frau Jackie und den beiden Kindern jeden Sommer ins "Summer White House" nach Hyannis Port, um zu arbeiten, Interviews zu geben und sich zu erholen. Das John F. Kennedy Hyannis Museum dokumentiert Kennedys Aufenthalte zwischen 1934 und 1963 in einer multimedialen Ausstellung. Anlässlich des 100. Geburtstags porträtiert die Sonderausstellung "JFK at 100: Life & Legacy" die Privatperson John F. Kennedy. Das vornehme Martha's Vineyard ist eine gute Stunde mit der Fähre von Cape Cod entfernt. Hier gibt es fangfrischen Lobster, das köstliche Lieblingsgericht der Neuengländer. Auf Nantucket wird die Zeit des Walfangs lebendig gehalten und man kann im Walfangmuseum unter anderem ein gewaltiges Walskelett bewundern. Walbeobachtungstouren starten von Mai bis Oktober vielerorts in den Küstenregionen.

Seine Schulzeit verbrachte Kennedy größtenteils in Massachusetts und Connecticut. An der Internatsschule Choate in Wallingford, Connecticut, machte er 1935 seinen Abschluss. Von seinem Schuldirektor soll Kennedy zu seiner berühmten Aussage "Frage nicht, was Dein Land für Dich tun kann, sondern was Du für Dein Land tun kannst" inspiriert worden sein. Von 1936 bis 1940 studierte John F. Kennedy Politikwissenschaften an der Eliteuniversität Harvard in Cambridge. Die älteste Universität der Vereinigten Staaten wurde 1636 gegründet und gehört zu den acht prestigeträchtigen Hochschulen der amerikanischen Ivy League. Mit Harvard, Yale, Brown und Dartmouth nennen vier der insgesamt acht Ivy League Colleges Neuengland ihr Zuhause, und sorgen mit unterhaltsamen Campustouren und universitätseigenen Kunstmuseen für Abwechslung bei den Besuchern. In Harvard bieten Studenten die sogenannten "Hahvahd Tours" an, bei denen man neben lustigen Geschichten und Anekdoten über die weltberühmte Universität auch einiges über den prominenten Absolventen JFK und seine Zeit am Campus erfährt.

Auf der anderen Seite des Charles River befindet sich Boston. Die Hauptstadt von Massachusetts ist die

Wiege amerikanischer Geschichte und das Tor zu Neuengland. Die Metropole an der Ostküste der USA lässt sich wunderbar zu Fuß erkunden und lockt mit einer Vielzahl kultureller und kulinarischer Angebote. 1630 gegründet gehört Boston zu den ältesten Städten der USA und war maßgeblich an der Amerikanischen Unabhängigkeitsbewegung beteiligt. Auf dem Freedom Trail kann man sich auf die Spuren amerikanischer Geschichte begeben und dabei an bedeutenden Bauwerken und Schauplätzen Halt machen. Zum Gedenken des 1963 ermordeten Präsidenten wurde in Boston die John F. Kennedy Presidential Library and Museum errichtet. Das von Stararchitekt I. M. Pei entworfene Gebäude ist der offizielle Aufbewahrungsort für Originaldokumente und Schriftverkehr der Regierung Kennedy. Die Dauerausstellung "Young Jack" gibt Besuchern einen Einblick in Kennedys Kindheit und zeichnet seinen Weg vom Jungen zum Präsidenten nach. Außerdem beherbergt das Museum eine Sammlung mit Geschenken ausländischer Staatsoberhäupter, eine Nachbildung des Schreibtisches aus dem Oval Office und zahlreiche Dokumente und Ausstellungsstücke zu Kennedys Wahlkampf, seiner Amtseinführung und dem amerikanischen Raumfahrtprojekt Apollo, das 1969 mit Neil Armstrong den ersten Menschen auf den Mond brachte. In der Sonderausstellung "JFK 100 - Milestones & Mementos" werden viele von Kennedys persönlichen Habseligkeiten gezeigt, die der Öffentlichkeit bisher unbekannt waren. Dazu gehören unter anderem eine Sonnenbrille, Krawatten und Geschenke seiner Kinder. Vor dem Museum können Besucher zudem Kennedys geliebtes Boot Victura bewundern, mit dem er als Junge durch die Gewässer Neuenglands segelte.

Auch in Newport, Rhode Island kann man auf den Spuren des beliebten Präsidenten wandeln. In dem pittoresken Seefahrerort heiratete John F. Kennedy 1953 Jacqueline Bouvier in der St. Mary's Church. Die Kirche bietet heute nicht nur Besichtigungen an, sondern nimmt Besucher mit Musik, Bildern und Videos von der Kennedy-Hochzeit auch mit auf eine Zeitreise. Der prächtige Hochzeitsempfang mit 1.300 geladenen Gästen fand auf der Hammersmith Farm statt, in der die spätere First Lady ihre Kindheit verbracht hatte. Das im viktorianischen Stil errichtete Herrenhaus wurde, wie der Familiensitz in Hyannis Port, während seiner Präsidentschaft von Kennedy als "Summer White House" genutzt. Seit 1999 ist das Haus in Privatbesitz und für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Auf eigene Faust kann man hingegen das malerische Newport erkunden und auf dem Cliff Walk an imposanten Herrenhäusern aus dem 19. Jahrhundert vorbeilaufen, die direkt an Rhode Islands atemberaubender Küste liegen.

Weitere Informationen zum Kennedy Jubiläum gibt es auf www.jfkcentennial.org, Wissenswertes über Neuengland auf www.neuenglandusa.de.

Alle hochauflösenden Bilder zu dieser Pressemitteilung können Sie in unserer Dropbox runterladen: www.dropbox.com/sh/hnzwzmm6vv9eg3h/AAApfFeDrY9FEUitWhFCt8coa?dl=0

Pressekontakt:

Markus Elter

Discover New England

c/o Get It Across Marketing & PR

Neumarkt 33

50667 Köln

presseinformation@getitacross.de

Tel.: +49-221-47671220

www.neuenglandusa.de

Über Discover New England:

Discover New England (DNE) ist der offizielle Zusammenschluss der Neuengland Staaten zur Vermarktung der Region und ist eine gemeinnützige Organisation, die sich durch die beteiligten Staaten

Connecticut, Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island und Vermont selbst finanziert. Die Hauptaufgabe von Discover New England liegt in der Steigerung des internationalen Touristenaufkommens in Neuengland.

Interessierte können kostenlose Neuengland Broschüren und Kartenmaterial bei Discover New England anfordern. Tel: +49-221-47671211, per Email an oder direkt im Internet unter neuenglandusa.de.

Pressekontakt

Herr Markus Elter
PR-Manager

Get It Across Marketing & PR

Neumarkt 33
50667 Köln, Deutschland

Telefon: 0221 47 67 12 0
E-Mail: presseinformation@getitacross.de
Website: www.getitacross.de/

Firmenportrait

Get It Across Marketing und PR (GIA) ist eine Full Service Marketing und Public Relations Agentur mit Sitz in Köln und betreut ausländische Destinationen und Partner aus der privaten Reiseindustrie im europäischen Markt.

Pressekunden:

Discover New England:

Discover New England (DNE) ist der offizielle Zusammenschluss der Neuengland Staaten zur Vermarktung der Region und ist eine gemeinnützige Organisation, die sich durch die beteiligten Staaten Connecticut, Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island und Vermont selbst finanziert. Die Hauptaufgabe von Discover New England liegt in der Steigerung des internationalen Touristenaufkommens in Neuengland.

The Florida Keys and Key West:

Die Florida Keys and Key West sind eine Inselkette, die sich südlich von Miami wie eine Perlschnur ca. 200 Kilometer in das offene Meer erstreckt. "Die schönste Sackgasse der Welt" besteht aus den fünf Regionen Key Largo, Islamorada, Marathon, Big Pine Key und Key West, die sich durch traumhafte Tauchspots, eine beeindruckende Unterwasserflora und -fauna, weiße Sandstrände und wogende Mangrovenwälder auszeichnen.

Colorado Tourism Office

Park City, Utah

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Portal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Portal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>